

Spitzer Gemeindebrief



Liebe Mitbürger !

die nunmehrige Ausgabe des Spitzer Gemeindebriefes befasst sich mit drei Gemeinderatssitzungen, die seit der Gemeinderatswahl am 14.3.2010 stattgefunden haben:

Am **8.4.2010** fand die konstituierende Sitzung (Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters und der geschäftsführenden Gemeinderäte sowie Festlegung der Anzahl der Ausschüsse und deren Mitglieder) statt.

Am **21.4.2010** wurde eine Sitzung abgehalten, die sich mit dem Ankauf eines Grundstückes beschäftigte und

in der Sitzung am **28.4.2010** wurden neben anderen Themen die Obmänner und Stellvertreter der einzelnen Ausschüsse gewählt.

Vorerst darf ich mich im Namen aller Gemeinderäte bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die bei der Wahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Erfreulicherweise ist die Wahlbeteiligung von 73 % (2000) bzw 75,9 % (2005) auf 78,24 % (2010) gestiegen. Für mich ein Zeichen der hohen demokratischen Reife unserer Gemeinbürger. Die Gemeinderatswahl hat nicht nur eine Veränderung im Stärkeverhältnis der im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien mit sich gebracht, sondern auch die personelle Zusammensetzung des Gemeinderates verändert.

Ich darf mich daher an dieser Stelle bei **allen ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates** für die teilweise jahrzehntelange Zusammenarbeit, die in einem Klima des gegenseitigen Verständnisses und Vertrauens stattgefunden hat, auf das herzlichste bedanken.

Alle neuen Mitglieder des Gemeinderates heiße ich willkommen und wünsche uns und ihnen eine vertrauensvolle Zusammenarbeit im Dienste der gemeinsamen Sache.

In der **konstituierenden Sitzung am 8.4.2010** wurde ich in geheimer Abstimmung zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt.

Ich möchte mich daher bei allen Gemeinbürgern für den ausdrucksvollen Vertrauensbeweis bei der Gemeinderatswahl bedanken; gleiches gilt für die Gemeinderäte, die mir das Vertrauen ausgesprochen und damit die Verantwortung für dieses Amt für die nächste Periode übertragen haben. Ich werde mich nach bestem Wissen und Gewissen bemühen, dieser Aufgabe gerecht zu werden, um gemeinsam mit allen, die Verantwortung übernehmen wollen, das bestmögliche für unseren Ort zu erreichen.

Josef Kovacs, Franz Schöberl, Raimund Pichler (alle WIR), Josef Machhörndl (Spitzer Gemeindevorstand) und Kurt Trautsamwieser (SPÖ) wurden zu geschäftsführenden Gemeinräten der Gemeinde Spitz gewählt. Aus dem Kreis der geschäftsführenden Gemeinräte wurde Rupert Donabaum zum **Vizebürgermeister** unserer Gemeinde gewählt.

Ihnen allen darf ich zur Wahl gratulieren und viel Kraft und Freude für die Bewältigung unserer künftigen Aufgaben wünschen.

Ergebnis der Gemeinderatswahl 2010

	GR-Wahl 2010			GR-Wahl 2005			Diff. GRW10/GRW05		
	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.	Stimmen	%	Mand.
Wahlberecht.	1.811		19	1.685		19	+126	+7,48	+0
Abgegeben	1.417	78,24		1.279	75,91		+138	+2,33	
Ungültig	38			33			+5		
Gültig	1.379	97,32		1.246	97,42		+133	-0,10	
ÖVP									
SPÖ	210	15,23	3	219	17,58	3	-9	-2,35	+0
FPÖ				32	2,57	0	-32	-2,57	+0
WIR	828	60,04	12	782	62,76	13	+46	-2,72	-1
SGL	341	24,73	4	213	17,09	3	+128	+7,64	+1

Sprengelergebnisse: (Klammerwerte = GRW 2005)

Spitz I (KG Spitz): WIR: 646(590), SPÖ: 140(156), SGL: 275(187)

Spitz II (KG Gut am Steg/Vießling): WIR: 121(135), SPÖ: 36(32), SGL: 47(20)

Die Gemeinderatsausschüsse 2010 bis 2015

Ausschuss für Bau, Finanzen, Recht, Wachau 2010+

Obmann: Bgm. Andreas Nunzer (WIR)

Stv.: gGR Josef Kovacs (WIR)

Mitglieder: Vzbgm. Rupert Donabaum (WIR), GR Otto Rupf (WIR), GR Bernd Reiter(SGL), GR Ing. Markus Kritsch(SPÖ)

Ausschuss für Kindergarten, Volksschule, Sport, Gewerbe, Hochwasserschutz

Obmann: Vzbgm. Rupert Donabaum (WIR)

Stv.: GR Maria Denk (WIR)

Mitglieder: GR Waltraud Hiess (WIR), GR Franz Lechner (WIR), gGR Josef Machhörndl (SGL), GR Markus Trautsamwieser (SPÖ)

Ausschuss für Gemeindebauten, Freibad, Friedhof

Obmann: gGR Josef Machhörndl (SGL)

Stv.: GR Bernd Reiter (SGL)

Mitglieder: gGR Josef Kovacs (WIR), gGR Raimund Pichler (WIR), gGR Franz Schöberl (WIR), GR Markus Trautsamwieser (SPÖ)

Ausschuss für Infrastruktur (Straßen, Kanal, Wasser, Licht) Bauhof

Obmann: gGR Josef Kovacs (WIR)

Stv.: GR Markus Trautsamwieser (SPÖ)

Mitglieder: GR Peter Berger (SGL), GR Friedrich Rixinger (WIR), gGR Franz Schöberl (WIR), GR Johann Wanda (WIR)

Ausschuss für Umwelt, Klimabündnis, Katastrophenschutz, Naturpark Jauerling

Obmann: gGR Kurt Trautsamwieser (SPÖ)

Stv.: GR Karl Lagler (WIR)

Mitglieder: GR Peter Berger (SGL), gGR Raimund Pichler (WIR), GR Friedrich Rixinger (WIR), GR Otto Rupf (WIR)

Ausschuss für Weinbau, Forst, landw. Wege, Gewässer

Obmann: gGR Franz Schöberl (WIR)

Stv.: GR Friedrich Rixinger (WIR)

Mitglieder: GR Franz Gritsch (SGL), GR Karl Lagler (WIR), GR Franz Lechner (WIR), gGR Kurt Trautsamwieser (SPÖ)

Ausschuss für Sicherheit, Zivilschutz, Gasversorgung, Marktwesen

Obmann: GR Bernd Reiter (SGL)

Stv.: GR Otto Rupf (WIR)

Mitglieder: GR Karl Lagler (WIR), gGR Franz Schöberl (WIR), GR Markus Trautsamwieser (SPÖ), GR Johann Wanda (WIR)

Mit beratender Stimme kooptiert: Sicherheitsmanager gGR Raimund Pichler

Ausschuss für Verkehr, Tourismus, Ortsbild, Dorferneuerung, Fassadengestaltung, Tafelwesen

Obmann: gGR Raimund Pichler (WIR)

Stv.: GR Franz Gritsch (SGL)

Mitglieder: Vzbgm. Rupert Donabaum (WIR), GR Otto Rupf (WIR), gGR Kurt Trautsamwieser (SPÖ), GR Johann Wanda (WIR)

Ausschuss für Kultur, Jugend, Neue Medien

Obmann: GR Franz Lechner (WIR)

Stv.: GR Waltraud Hiess (WIR)

Mitglieder: GR Ing. Markus Kritsch (SPÖ), GR Karl Lagler (WIR), GR Bernd Reiter (SGL), GR Friedrich Rixinger (WIR)

Ausschuss für Soziales und Kinderspielplätze

Obfrau: GR Waltraud Hiess (WIR)

Stv.: GR Franz Lechner (WIR)

Mitglieder: GR Peter Berger (SGL), Vzbgm. Rupert Donabaum (WIR), gGR Kurt Trautsamwieser (SPÖ), GR Johann Wanda (WIR)

Ausschuss für Kontrolle

Obmann: GR Ing. Markus Kritsch (SPÖ)

Stv.: GR Johann Wanda (WIR)

Mitglieder: GR Maria Denk (WIR), GR Franz Gritsch (SGL), GR Otto Rupf (WIR)

Entsendungen in überörtliche Ausschüsse, Verbände, Vereinsvorstände

Hauptschulausschuss (3 Mitglieder inkl. Obmann)

vorgeschlagen als Obmann: gGR Raimund Pichler (WIR)

Vzbgm. Rupert Donabaum (WIR), GR Peter Berger (SGL)

Der Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern der Hauptschulgemeinden Aggsbach/Markt, Mühldorf, Spitz u. Weißenkirchen in der Wachau zusammen. Den Obmann stellt traditionell die Marktgemeinde Spitz.

Rollföhreausschuss (6 Mitglieder inkl. Obmann=Bgm.)

Obmann: Bgm. Dr. Andreas Nunzer (WIR)

GR Franz Gritsch (SGL), GR Franz Lechner (WIR), gGR Raimund Pichler (WIR), gGR Franz Schöberl (WIR), gGR Kurt Trautsamwieser (SPÖ)

Dieser Ausschuss setzt sich aus Mitgliedern der Gemeinde Spitz und Rossatz-Arnsdorf zusammen. Den Obmann stellt traditionell der Bürgermeister von Spitz

Gemeindejugendreferent: GR Karl Lagler

GAV Vorstand: Bgm. Dr. Andreas Nunzer, gGR Josef Kovacs

GAV Kontrolle: gGR Josef Kovacs

GUV: gGR Raimund Pichler

Tourismuskommission: Bgm. Dr. Andreas Nunzer, GR Karl Lagler, GR Franz Lechner

Delegierte Tourismusverband Wachau-Nibelungengau:

Bgm. Dr. Andreas Nunzer, GR Friedrich Rixinger, Paul Reiböck

Arbeitskreis Wachau: Bgm. Dr. Andreas Nunzer, Vzbgm. Rupert Donabaum

Gemeindevertreter beim Schilift Jauerling: GR Peter Berger

Gemeindevertreter im Schlossverein: GR Johann Wanda (WIR), gGR Josef Machhörndl (SGL), GR Ing. Markus Kritsch (SPÖ)

Musikschule Wachau:

Kraft Statut: Bgm. Dr. Andreas Nunzer,

Entsendung in den Vorstand: GR Franz Lechner (Gewählt zum Obmann-Stellverteter in der Hauptversammlung vom 21.4.2010)

Grundverkehr Ortsvertreter: gGR Franz Schöberl

Sprechstunden des Bürgermeisters: Nach tel. Vereinbarung am Gemeindeamt Spitz (02713/2248/11)



Hochwasserschutz Spitz

Der Bau unserer Hochwasserschutzanlage schreitet – für alle sichtbar - zügig voran. In der Sitzung vom **21.4.2010** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Grundstücke 254/1 und 255, alle KG Spitz, zu erwerben. Laut den Projektsunterlagen sollte das Lager für die mobilen Elemente im Erlahof im Anschluss an die Übernahmestelle des Gemeindeumweltverbandes errichtet werden. Zusammen mit dem dafür notwendigen Bau einer Brücke über den Spitzer Bach hätte dies Kosten in der Höhe von € 1,75 Mio verursacht.

Bei einem Lokalausgleich, bei dem der Bürgermeister, der geschf. Gemeinderat Josef Kovacs und Dipl.-Ing. Joksch (Fa. Retter & Partner Ziviltechniker GmbH.; Bauaufsicht) anwesend

waren, wurde festgestellt, dass die genannten Parzellen im Gesamtausmaß von 8.831 m² als ideal für die Lagerung der Mobilelemente zu bezeichnen sind.

Nach geglückten Verhandlungen mit dem Vertreter der Grundeigentümerin und Feststellung der prinzipiellen Förderwürdigkeit des Vorhabens konnte der Gemeinderat dem Kauf zustimmen.

Weiters wurde in einem **Dringlichkeitsantrag** in der Gemeinderatssitzung am 28.4.2010 einstimmig die Höhe der stationären Mauer, beginnend vom westlichen Polderende (Hinterhaus) bis m 182,50 auf 1,05 m beschlossen, um in diesem Bereich Stützen in einer Höhe von 2,25 m (statt 2,50 m) einsetzen zu können.

Für den Abschnitt Spitzer Bach bis Höhe Rollfähre wurde die Höhe der stationären Mauer auf 1,0 m festgelegt.

Weiters beschloss man eine geringe Anhebung des Treppelweges, beginnend bei der Rollfähre bis Einmündung Teichbach in die Donau, um auch hier die Stützhöhe von 3,25 auf 3,0 m reduzieren zu können.

All diese Maßnahmen dienen dazu, eine Verbesserung des Aufbaues im Hochwasserfall herbeizuführen und haben überdies eine Reduzierung der Entstehungskosten zur Folge.

Der Gemeinderat konnte daher diesem Antrag nach dem Bericht unseres **Hochwasserkoordinators Vzbgm. Rupert Donaubaum** zustimmen.

Prüfbericht Gebarungseinschau 2009

Das Amt der NÖ Landesregierung hat die Gebarung der Haushalte 2008 und 2009 überprüft. Wesentliche Beanstandungen wurden keine vorgenommen. Die von der zuständigen Abteilung der Landesregierung empfohlenen Vorgangsweisen wurden vom Gemeinderat im Hinblick auf die zu erwartenden Budgetzahlen für das Budget 2011 zur Kenntnis genommen.

*Impressum:
Eigentümer, Herausgeber,
und Verleger:
Marktgemeinde Spitz -
Für den Inhalt verantwortlich:
gGR Dr. Andreas Nunzer; beide Spitz -
Druck im Eigenverfahren*

Gesundheit fördern erhalten
Lebensqualität steigern
Ernährung
Bewegung Entspannung



Elfriede Medlinger
www.vitalzentrum-spitz.at

Sauna-Solarium-Infrarottunnel-
Hypoxi-Turbosonic
Magent-Resonanz-Stimulation

ALOE VERA
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Anmeldung unter 02713/ 30070

Niederschrift des Prüfungsausschusses vom 18.02.2010

Dieser Bericht wurde dem „alten Gemeinderat“ in seiner Sitzung am 18. Februar 2010 (fand am Abend statt, während die Prüfung am 8,00 Uhr des 18. Februars begann) zur Kenntnis gebracht. In dieser Kenntnisnahme enthalten war bereits die Stellung der Gemeindeverwaltung. Dem Gesetz entsprechend musste der Bericht nochmals dem nunmehrigen Gemeinderat vorgelegt werden. Er wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Zusicherung von Fördermitteln aus dem NÖ. Wasserwirtschaftsfonds

Beim Hochwasser im Jahr 2009 wurden Anlagen der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung in Spitz und Schwallenbach beschädigt. Vom NÖ. Wasserwirtschaftsfonds wurden nun Fördermittel in der Höhe von € 52.020,— zugesichert..

Der Gemeinderat hat diese Förderverträge einstimmig angenommen.

Schwallenbach: Gespräch mit Hartl Holzhaus Industrie GmbH

Bereits am 8. Jänner 2010 konnte mit Vertretern der Hartl Holzhaus Industrie GmbH. ein Gespräch geführt werden. Darin wurde seitens des Unternehmens zum Ausdruck gebracht, dass man vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates und eines noch auszuhandelnden Vertrages beabsichtige, auf den im Eigentum der Gemeinde Spitz stehenden

Grundstücke in unmittelbarem Anschluss an die Straßenmeisterei Spitz eine Wohnhausanlage (verdichtete Bauweise, Niedrigenergiehäuser) zu errichten. Auf Antrag des Bürgermeisters wurde seitens des Gemeinderates festgelegt, mit der Hartl Holzhausindustrie GmbH. ein Gespräch zu führen, um die weitere Vorgangsweise festlegen zu können.

Antrag zur Sanierung der Nischenkapelle in der Friedhofsmauer

Seitens des Dorferneuerungsvereines Spitz ist beabsichtigt, die Nischenkapelle an der Friedhofsmauer samt hölzernem Kreuzifix in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt zu sanieren. Obmann geschf. Gemeinderat Raimund

Pichler gab einen Überblick über die bisherigen Planungsabläufe. Der Gemeinderat stimmte schlussendlich zu, sich bei der Sanierung mit einem Kostenbeitrag von € 3.500,-- zu beteiligen.

Wachauer Rheumatag; Ansuchen um Unterstützung

Dem Antrag von OA Dr. Thomas Nothnagl um Unterstützung der Wachauer Rheumatage im Ausmaß von € 300,- wurde einstimmig Folge geleistet.

Aktion „Saubere Gemeinde“ - viele freiwillige Helfer waren wieder dabei

Traditionell zum Frühlingsbeginn treffen sich alljährlich freiwillige Helfer und Helferinnen um gemeinsam unsere Gemeinde einem Frühjahrsputz zu unterziehen. Dem Aufruf der Gemeinde sind auch heuer wiederum viele Freiwillige, wie auch Abordnungen der Spitzer Vereine gefolgt. Auch heuer wurden wiederum unsere Bachläufe von Müll gesäubert, Müllablagerungen entfernt und Wege ausgeschnitten. Als kleines Dankeschön lud die Gemeinde nach Abschluss der Arbeiten in das Feuerwehrhaus ein.



Neueröffnung Naturpark-BIOthek in Spitz

Landtagsabgeordnete BGM Ingeborg Rinke eröffnete am 24. April im sogenannten Trauerhof die neue Naturpark-BIOthek in Spitz/Donau. Mehrere Bioproduzenten (Traustaller, Seidl, Vitovec-Mentil) haben sich zusammengeschlossen um sich als Naturpark-Biopartnerbetriebe zu vermarkten. Die Partnerbetriebe sind Teil des österreichweiten Projektes „Österreichische Naturpark-Spezialitäten“, das derzeit ca. 100 Betriebe umfasst. Die Produktauswahl reicht von Wachauer Wein, Marillenmarmelade, Schnäpse, Traubensaft über Dinkelgetreide, Nudeln, Lammwurst bis zu Apfelsaft und Likören. Die Naturpark-BIOthek soll zur ersten Adresse für Bioprodukte und Bioqualität aus der



Wachau werden. Mit der BIOthek hat der Besucher wie Einheimische eine direkte Möglichkeit Produkte vom Naturpark Jauerling-Wachau und seinen Gemeinden zu erwerben. Die BIOthek ist Freitags und Samstag geöffnet und lädt zum Verkosten und Probieren ein.

Die Gemeinde gratuliert zu dieser Initiative und wünscht den Betreibern und Bioproduzenten viel Erfolg!

Naturpark-BIOthek Spitz, Friedhofgasse 2 (Inhaberin Martina Bräuer)“

Zubau Infostelle

Am 25.4.2010 war es soweit: Der Zubau der Infostelle des Tourismusvereines Spitz konnte am Tag der Schifffahrt von **LR Petra Bohuslav** unter Beisein zahlreicher Prominenz, unter ihnen **Bgm. LAbg. Inge Rinke, Mag. Barbara und Birgit Brandtner** feierlich eröffnet werden. „Unsere um 60 m² vergrößerte Infostelle hat durch das Arch.Büro Mag. Thomas Tauber ein zeitgemäßes Aussehen erhalten. Die drei Mitarbeiter fühlen sich in den neu geschaffenen Räumen (inkl. neues Archiv), die mit aller derzeit am Markt erhältlicher Infrastruktur ausgestattet ist, sehr wohl. Damit können wir unsere Gäste noch besser informieren als bisher“, so

Bgm. Dr. Andreas Nunzer in seinem Eröffnungsstatement. LR Petra Bohuslav eröffnete anschließend die Infostelle und gratulierte dabei dem Tourismusverein Spitz zu diesem

Schritt. Sie brachte damit zum Ausdruck, dass eine zeitgemäße Infostelle die Basis für eine erfolgreiche Betreuung der Gäste darstellt.



Copyright: Donau NÖ/Lechner

10 Jahre Münzbörse der Numismatischen Gesellschaft Wachau-Krems Spitz ist fixer Treffpunkt für Sammler

Am Vorabend der diesjährigen Münzbörse fand aus Anlass des zehnjährigen Jubiläums der Wachauer Münzen- und Briefmarkenbörse in Spitz/Donau ein Vortragsabend im barocken Prälatensaal des Schifffahrtsmuseums (Erlahof, Auf der Wehr 21) in Anwesenheit von Bürgermeister Dr. Nunzer, Gemeinderäten, dem Obmann des Vereines Schifffahrtsmuseum sowie einer Vielzahl interessierter Besucher statt. Es sprachen Univ. Prof. Dr. Hubert Emmerig (Universität Wien) über "Das Lösegeld für Richard Löwenherz und die österreichische Münz-



prägung" und Hofrat Univ. Prof. Dr. Günther Dembski (Öster-

reichische Numismatische Gesellschaft) über "Eros auf anti-

ken Münzen". Eine kleine Ausstellung mit zu den Vorträgen passenden Objekten wurde im Schiffahrtsmuseum gezeigt. Alle im Vortrag angesprochenen Mittelalterpfennige konnten im Original den Besuchern präsentiert werden. Ein silberner Siegelring eines Kreuzritters aus dem Gefolge des Richard Löwenherz, sowie eine byzantinische Goldmünze (König Richard

wird in Wien Erdberg erkannt als er die Zeche mit einer byzantinischen Goldmünze bezahlte) zogen die Besucher in den Bann. Bronze Spintria, sogenanntes Bordellgeld der Römer, sowie erotische Figuren der Ägypter, Griechen und Römer waren im Original zu sehen. Anschließend konnten die Weine der Familie Hofstätter aus Spitz /D verkostet werden.

Interessenten aus allen Bundesländern und aus dem süddeutschen Raum besuchten die 10. Wachauer Münzen- und Briefmarkenbörse. Mittlerweile hat sich die Spitzer Börse zu einem Fixpunkt im Veranstaltungskalender des Münzhandels etabliert und ist Treffpunkt von Münzliebhabern aus allen Bundesländern geworden.

Startschuss für Initiative für E-Mobilität in der Wachau

Landeshauptmann Pröll: „Tradition und Technologie verbinden“

Die Wachau wird zur Pilotregion für Elektromobilität. Im Rahmen einer Pressekonferenz auf Stift Göttweig wurde am 23. April die in das Regionalkonzept „Wachau 2010+“ eingebettete Initiative vorgestellt. Auf umweltfreundliche, klimaschonende Art und Weise können dank „E-Mobilität“ die Ausflugsziele der Wachau ohne eigenes Auto erreicht werden – unter anderem mit Elektrofahrzeug und E-Scoter. „Mit 50 Fahrzeugen werden wir starten, bis zum Frühsommer sollen es rund 100 sein“, informierte Landeshauptmann Dr. Pröll. Die EVN wird die notwendigen Elektrotankstellen errichten (eine ist unmittelbar neben der neuen Infostelle des Tourismusvereines Spitz) und dort gratis ÖKO-Strom anbieten. Raiffeisenleasing bietet für die Verleiher ein Leasing-Komplettangebot an. „Die Elektrofahrzeuge werden in einem Top-Zustand sein“, so Pröll, der auch auf die Sonderförderung des Landes für An-



Copyright: BertlNLK Pfeiffer

kauf und Leasing von Elektrofahrzeugen verwies. „Die Wachau – Initiative ist ein Pilotprojekt, das aufzeigt, welche Chancen die E-Mobilität bieten kann“, betonte der Landeshauptmann. Durch die Verbindung von Tourismus und Mobilität würden sich auch neue Impulse für den sanften Tourismus bieten.

Im Zuge der Pressekonferenz wurden auch zwei weitere Pro-

jekte in der Wachau vorgestellt.

So wird am **29. und 30. Mai 2010 der Welterbesteig Wachau** seiner Bestimmung übergeben. „13 Welterbegemeinden werden durch Wanderwege von rund 180 km Länge verbunden“, informierte Landeshauptmann Pröll dazu: „Der Welterbesteig ist eine riesige Chance, zusätzlich Interessierte für die Wachau zu gewinnen“.

Leihradl und Nextbike in der gesamten Wachau

Leihradlstationen, welche in der gesamten Wachau errichtet werden sollen, haben auch zwei Standorte in Spitz a.d.Donau, nämlich neben der Schiffstationen GmbH. gegenüber der Info-Stelle und am ÖBB Gelände Nähe Bahnhofstation. Diese Leihradl werden mittels Code aktiviert und können an einer anderen Station innerhalb der Wachau wiederum zurückgegeben werden. Zielgruppe sind Gäste der Region, welche kurzfristig ein Rad ausleihen wollen. Die „Leihradl Nextbikestationen“ werden vom Land Niederösterreich gefördert. Als Sponsoren sind auch die ÖBB und Brandner



Copyright: Pro Umwelt GmbH

Schiffahrt GmbH. aufgetreten. Kosten sind für die Gemeinde keine erwachsen. Wir erhoffen uns durch diese Aktion eine

zusätzliche Attraktivität für unsere Gäste bieten zu können.

Spitz macht Blau—Ausstellung im Spitzer Schloss

Bis 11. April 2010 haben 14 Schüler der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt im Spitzer Schloss 28 Werke ausgestellt, die sie bei Besuchen in der Wachau und rund um Spitz aufgenommen haben. Die Fotografien wurden dann im Blaudruckverfahren (Cyanotypie) bearbeitet. Mit dieser ersten Ausstellung soll im Schloss zu Spitz eine Ausstellungsreihe zum Thema Fotografie starten. „Die Gemeinde Spitz hat sich im kulturellen Bereich das Ziel gesetzt, einen Schwerpunkt Fotografie herauszuarbeiten. Zu diesem Thema sollen laufend Veranstaltungen im Schloss zu Spitz stattfinden“, berichtet Bürgermeister und Tourismus-

vereinsobmann Dr. Andreas Nunzer bei der Eröffnung der diesjährigen Ausstellung. Die Cyanotypie-Ausstellung ist durch Vermittlung von Wachau 2010+-Manager Dr. Martin

Vogg entstanden, der auch in anderen Bereichen (siehe E-Mobilität oder Next-Bike-Leihradl-Station) bereits sichtbare Spuren in der Wachau gesetzt hat.



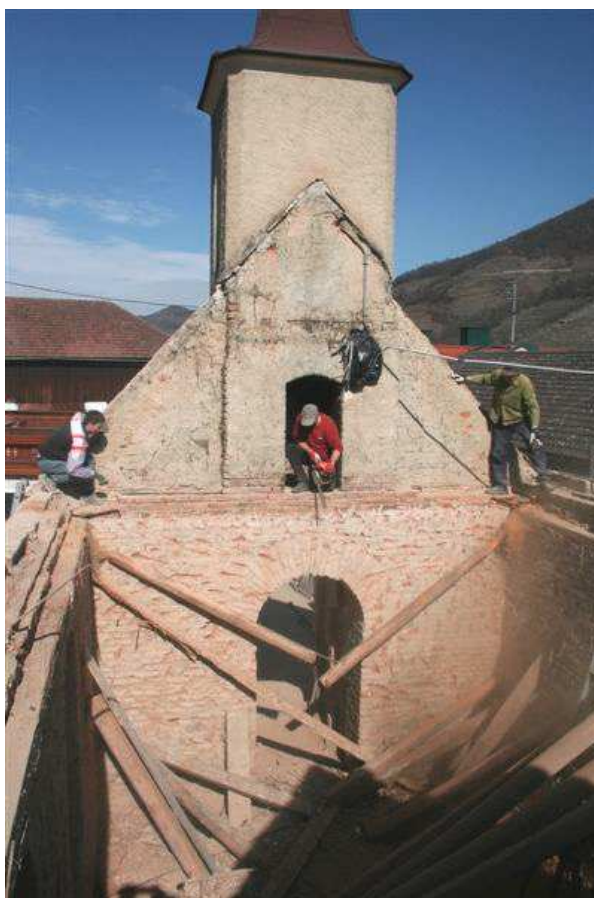
Copyright: Bertl

Am 16.01.2010 wurde in der Kapelle die letzte Hl. Messe vor dem Arbeitsbeginn gefeiert. Dank zahlreicher Helfer am Samstag den 23.01 konnte der Verputz abgeschlagen und Bodenpflaster entfernt werden. Zur Mauertrockenlegung wurde 24 m³ Erdreich herausgegraben. Die Fa. „Erdbau Riegler“ stellte freundlicherweise einen Minibagger kostenlos zur Verfügung. Nachdem der Außenputz wie Innenputz abgeschlagen war, konnte die Mauertrockenlegung durch einen Professionisten stattfinden. Nun steht die Kapelle vom unteren Fundament durch Stahlplatten getrennt endlich trocken. In der zweiten Februarwoche wurde als Drainage 24m³ Schotter in die Kapelle eingebracht und anschließend eine Platte betoniert. Am 19. März setzte sich die „Entkernung des Gebäudes“ weiter fort, indem der alte Dachstuhl entfernt wurde. Mit 27. 03. erfolgte die Einrüstung vom Turm, und weiteren Arbeiten rundum an der Fassade. Eine Neuverblechung des Turmdaches war nötig und wurde am 7.04. in Angriff genommen. Am 21.04. erfolgte die Aufsetzung des neuen Dachstuhls mit anschließender Gleichenfeier. Mit Arbeiten zur elektrischen Verkabelung und der recht aufwändigen Vorbereitung der Fensterauslässe für die neuen Fensterrahmen wurden die Arbeiten fortgesetzt.

Zu den bisher **aufgewendeten 1050 Arbeitsstunden der unentgeltlichen Helfer**, kommen

auch noch unzählige Maschinenstunden der Agrarmitglieder für Traktoren, Bohrhämmer, Hochdruckreiniger, Mischmaschine, Motorsägen und andere Arbeitsgeräte sowie die Arbeitszeiten der Professionisten. Besonders zu erwähnen ist noch die aufopferungsvolle Tätigkeiten von Hr. Schlager und Hr. Rupf, die fast täglich an der Kapellensanierung Hand anlegen, um die notwendigen Arbeiten zu erledigen.

Mehr Details mit Bildern finden alle Interessierten unter www.viessling.at unter Projekt Kapelle Vießling als „online Bautagebuch“.



1. Muttertagskonzert der Trachtenkapelle Spitz



Erstmals lud die Trachtenkapelle Spitz zum Muttertagskonzert in das Schloss Spitz. Mit gemischtem Programm konnten die Musiker um Kapellmeister Klaus Koch die mehr als 250 Besucher begeistern. Den Abschluss des Abends bildeten Melodien aus dem Musical „Elisabeth“. Sophie Denk begeisterte das Publikum mit dem bekannten Titel „Ich gehör nur mir“. Stehende Ovationen beendeten das Konzert.

„Wachau-Optik“ öffnet seine Pforten und sorgt für gute Sicht



In der Hauptstraße 30 in Spitz können wir uns über die Eröffnung eines etwas anderen Optik-Geschäftes freuen. Der in Spitz lebende Optiker Christoph Söllner ist Geschäftstellenleiter und kümmert sich um das Wohl seiner Kunden.

Die angebotene Palette reicht von Brillen über Sonnenbrillen bis hin zu vergrößernden Sehhilfen.

Eröffnung einer Gärtnereifiliale



Seit März 2010 betreibt die Gärtnerei Dornhackl aus Kottes in der Hauptstraße 24 in den Räumlichkeiten der „Alten Post“ von Birgit Machhörndl ein Blumengeschäft.

Wir wünschen den Betreibern viel Erfolg zur Erreichung ihres Geschäftszieles.

Kulturausschuss der Marktgemeinde Spitz · Weinbauverein Spitz

Klingende Rieden®

Eine volksmusikalische Wanderung mit Weinverkostung durch die berühmten Weinrieden von Spitz.

22. Mai 2010

Treffpunkt 13.30 Uhr Kirchenplatz, Spitz

Kostenbeitrag
€ 10,-
Weinproben im
Preis inbegriffen

Musik:

-Familienmusik Zehetner
-Zaubuam



Weltweit modernster
Digitaler Rollen-Offset-Druck!
TOP-Qualität in 4-7 Tagen bei
Rollen-Selbstklebe-Etiketten

Ihr Rollen-Etiketten &
Leim-Etiketten-Spezialist

**druckwerk
kreams** regional genossenschaft

Modelprintmedia & ALL SYSTEMS

Die Druckerei in der Kremser Kunstmeile
A-3504 Krems Stein, Eingang Steiner Landstraße 3
(neben Karikaturmuseum - Kunstmeile Krems)
Telefon 02732/85422, Fax 02732/85422-79
office@druckwerkcrems.at

www.druckwerkcrems.at

WEIL PREIS + LEISTUNG ÜBERZEUGT!

Ihre Druckerei mit dem Komplett-Angebot:
Briefpapier, Kuvert, Visitenkarten, Preislisten, Rechnungen,
Rechnungs-Lieferschein-Bücher, Image-Prospekte, Folder,
Flyer, Mailing, Eindrücke, Fröngung, Stanzung, ...

Wander-Opening Welterbesteig Wachau

Programm SPITZ AN DER DONAU

Samstag, 29. Mai 2010

14.00 Uhr

Riedenwanderung durch die berühmten Spitzer Weinberge (Rotes Tor, Singerriedl, Pluris u.a.) und zu den schönsten Aussichtspunkten. Labestation (Wasser, Wein und Brot) in den Rieden. Treffpunkt Kirchenplatz, Gehzeit 2 Stunden, Kosten € 3,00 pP

11.00– 17.00 Uhr

Genuss mit Ausblick: Weinverkostung und Labestationen auf zwei MariVino-Hütten am Panoramaweg Spitzer Graben (Es werden Wein, Schnaps, Marillensaft und kleine Imbisse gereicht)

17.30 Uhr

Riedenwanderung auf den Tausendeimerberg und zu den berühmtesten Spitzer Weinbergen. Labestation (Wasser, Brot und Wein) am Tausendeimerberg. Treffpunkt Kirchenplatz, Gehzeit 1,5 Stunden, Kosten € 3,00 pP

18.00 Uhr

Dämmerchoppen der Trachtenkapelle Spitz am Kirchenplatz

21.00 Uhr

Fackelwanderung durch Spitz und die Weinberge, Treffpunkt Kirchenplatz

Sonntag, 30. Mai 2010

10.30 Uhr

Vorführung der Kindervolkstanzgruppe Spitz am Kirchenplatz, Morgen-Riedenwanderung durch die berühmten Spitzer Weinberge und zu den schönsten Aussichtspunkten, Labestation (Wasser, Wein und Brot) in den Rieden. Treffpunkt Kirchenplatz, Gehzeit 2 Stunden, Kosten € 3,00 pP

11.00– 17.00 Uhr

Genuss mit Ausblick: Weinverkostung und Labestationen auf zwei MariVino-Hütten am Panoramaweg Spitzer Graben (Es werden Wein, Schnaps, Marillensaft und kleine Imbisse gereicht)

14.00 Uhr

Riedenwanderung auf den Tausendeimerberg und zu den berühmtesten Spitzer Weinbergen. Labestation (Wasser, Brot und Wein) am Tausendeimerberg. Treffpunkt Kirchenplatz, Gehzeit 1,5 Stunden, Kosten € 3,00 pP

Musterung 2010

Einer langjährigen Tradition folgend wurden auch heuer wieder alle gemusterten Jungmänner von der Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. gGR Josef Machhörndl konnte folgende Jungmänner namens der Gemeinde begrüßen: Stefan Höfinger, Florian Koch, Matthias Koch, Mathias Leberzipf, Christian Mittelbauer, Florian Murth, Michael Notz, Raimund Pichler, Sebastian Schneeweiss, Peter Schöberl, Ewald Stierschneider, Andreas Tauber, Christopher Zahn. Allen Jungmännern herzliche Glückwünsche!



PRIMA LA MUSICA 2010



Jürgen Donabaum aus Spitz (Klasse Günther Eggner, Gitarre) konnte auch beim diesjährigen Wettbewerb "Prima La Musica" mit einer tollen Leistung aufwarten. In der Altersgruppe III - Gitarre - Solo konnte Jürgen einen **1.Rang mit sehr gutem Erfolg** erlangen!

Wir sind stolz auf diese außergewöhnliche Leistung und gratulieren unserem jungen Künstler herzlich zu seiner super Leistung!

Wir gratulieren recht herzlich

den glücklichen Eltern

Christian und Romana Lumesberger, Siedlung Erlahof 60 zur Geburt ihres Sohnes **Mario**

sowie unseren Jubilaren

Gerhard und Elfriede Donabaum, Spitz
zur Goldenen Hochzeit





Frau Gertrude Michl, Spitz
zum 80. Geburtstag



Frau Maria Zahn, Spitz
zum 80. Geburtstag



Herrn Dr. Felix Winiwarer, Spitz
zum 80. Geburtstag



Herrn ÖR Josef Scharnagl, Spitz
zum 85. Geburtstag



Herrn Josef Gritsch, Vießling
zum 85. Geburtstag



Frau Margareta Schrutz, Spitz
zum 90. Geburtstag



Herrn Anton Mischer, Spitz
zum 90. Geburtstag



Frau Maria Trautsamwieser, Spitz
zum 95. Geburtstag

GLATT & VERKEHRT

15.07. - 01.08.

Winzer Krems - Sandgrube 13
Klangraum Krems Minoritenkirche
Schloss Spitz
Stift Göttweig
Weingut Zöhner



Das renommierte und allseits beliebte Musikfestival Glatt&Verkehrt (15.7. – 1.8.2010) gastiert auch heuer wieder rund um den Marillenkirtag im Innenhof des Schlosses zu Spitz – und diesmal sogar an zwei Abenden!

Am Donnerstag, 15. Juli 2010, dem Vorabend des Marillenkirtags, spielen zwei wunderbare österreichische Gruppen, jede für sich und auch miteinander: Das charmante Streicherinnen-Trio „**Netnakisum**“ und das Wienerlied-Ensemble „**5/8erl in Ehr'n**“ präsentieren ihr neues Programm in Spitz: Volksmusik aus überall – erfrischende Interpretationen traditioneller und neukomponierter Tanzmusik und eine ganz eigene Inter-

pretation des Wienerliedes. Hier raunzt nichts, hier groovt's vielmehr!

Die Brunnenschank am Marktplatz wird bereits an diesem Tag geöffnet sein.

Am Freitag, 16. Juli 2010, dem ersten Abend des Marillenkirtags, werden der vielseitige Schauspieler, Kabarettist, Radiosprecher und Regisseur **Wolfram Berger** (bekannt u.a. aus der TV Krimiserie „Trautmann“) und das Ensemble „**Klezmer Reloaded – extended version**“ (Alexander Shevchenko, Maciej Golebiowski, Peter Rosmanith, Christoph Petschina) Musik und Texte zwischen Shtetl und Club vorstellen. Jüdische Musik aus

dem Osten und Südosten Europas, vermischt mit Jazz, Chanson, Tango und mehr. Wolfram Berger interpretiert Texte u.a. von Groucho Marx und aus dem Geschichtenband "Die Narren von Chelm und der törichte Karpfen" von Nobelpreisträger Isaac Bashevis Singer. Es sind Geschichten aus erfundenen und realen Orten, die von den Gegensätzen dieser Welt und von der Liebe handeln – ungemein komisch und ungemein melancholisch zugleich. Uraufführung!

An beiden Konzertabenden im Schloss zu Spitz wird Sie die Volkstanzgruppe Spitz mit feinen Weinen und kleinen Imbissen in gewohnter Weise verköstigen.

Stark ermäßigter Kartenvorverkauf für Ortsansässige bzw. WachauerInnen im Gemeindeamt von Spitz ab Montag, 10.05.2010 jeweils Mo-Fr von 08.00-12.00 Uhr und Di zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr:

Donnerstag, 15. Juli | 20.00 | Schloss zu Spitz (Open Air)

„ALPENDRAMA“ NETNAKISUM

„BITTE SCHÖN“ 5/8erl IN EHR'N

Preise: EUR 12,- / 9,50 (Kinder 6-16 J.)
(ANSTATT EUR 19,-!!)

Freitag, 16. Juli | 20.00 | Schloss zu Spitz (Open Air)

„KRIMINELLE KARPFFEN“

WOLFRAM BERGER & KLEZMER RELOADED – EXTENDED VERSION

Preise: EUR 22,- / 16,50 (bis 26 J.) / 11,- (Kinder 6-16 J.)
(ANSTATT EUR 24,-!!)

Detailinformationen und Tickets für alle anderen Konzerte unter www.glattundverkehrt.at bzw. unter der Info- und Tickethotline 02732-908033

FESTIVAL
GLATT & VERKEHRT



Musikschule Wachau

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Gefördert durch die Abteilung
Kultur und Wissenschaft des Amtes
der NÖ Landesregierung

www.musikschule-wachau.at
e-mail: musikschule@wachau.at
Tel. 0676/724 49 59

Anmeldungen für das Schuljahr 2010/11

Im Schuljahr 2010/11 können an der **Musikschule Wachau** in den Gemeinden **Spitz, Weißenkirchen und Dürnstein** folgende Instrumente erlernt werden:

Stimmbildung und Gesang, Blockflöte, Akkordeon, Klavier, Keyboard, Orgel, Violine, Violoncello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Oboe, Fagott und Schlagzeug

Für die Musikalische Früherziehung bieten wir Gruppen für **Kinder ab dem 5. Lebensjahr** an.

Zusätzlich können folgende **Ergänzungsfächer** unentgeltlich besucht werden:

Musiktheorie, Orchester, Spiel in kleinen Gruppen, Korrepetition, Kinderchor, Jugendchor, Rhythmische Übungen

Schulbeitrag: monatlich pro SchülerIn (September bis Juni)

	Mit Jugendförderung	Ohne Jugendförderung	Gesamtbeitrag ohne Förderung der Vereingemeinden
Einzelunterricht, 50'	€ 53,--	€ 57,--	€ 80,--
Einzelunterricht, 25'	€ 29,--	€ 31,--	€ 43,--
Gruppe mit 2 Schülern	€ 31,--	€ 33,--	€ 53,--
Gruppe mit 3 Schülern	€ 29,--	€ 31,--	€ 49,--
Musik. Früherziehung	€ 18,--		€ 29,--
Musikwerkstatt	€ 18,--		€ 29,--

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2010/11 sind zu folgenden Zeiten bzw. nach telefonischer Vereinbarung (0676/724 49 59) bis 31. Mai möglich:

Weißenkirchen	MI 12.5.	9.00-10.00 Uhr	Gemeindeamt
Dürnstein	DI 18.5.	9.00-10.00 Uhr	Gemeindeamt
Spitz	MI 19.5.	9.00-10.00 Uhr	Gemeindeamt

Wiederanmeldungen: Die Schüler erhalten im Mai Anmeldeformulare, die sie bei ihrem Lehrer wieder abgeben können.